



Mit Herz & Hirn

Seit 2008 bedient **Intersport** auch im ungarischen Szombathely die sportbegeisterte Kundschaft. Raiffeisen-Leasing ist Vermieter des Geschäftslokales und unterstützt das lokale Marketingkonzept.

Sieben Jahre sind vergangen, seitdem Intersport Österreich den Entschluss gefasst hat, nach Ungarn zu expandieren. Seit sechs Jahren führt der erfahrene Intersport-Franchisenehmer und Aufsichtsrat von Intersport Österreich, Bernhard Pilz, neben den Standorten Nagykanizsa, Zalaegerszeg und Keszthely eine Filiale in Szombathely, mit großem Erfolg. „In den vergangenen vier Jahren haben wir über 17.000 Kundenkartenbesitzer akquiriert. Mit dieser Größenordnung haben wir nicht gerechnet.“

„Die erste österreichische Filiale wurde 1963 von meinem Vater gegründet. Nächstes Jahr haben wir 50-jähriges Firmenjubiläum.“ Pilz ist vor mittlerweile 25 Jahren aus seinem Medizinstudium quer eingestiegen, „weil Not am Mann war. Diese Entscheidung habe ich nicht bereut.“ Auch der Schritt nach Ungarn ist eine Erfolgsschiene. „Dafür war und ist jedoch enorm viel Energie notwendig. Wir mussten eine bis dahin in Ungarn noch völlig unbekannt Marke von Grund auf aufbauen“, erzählt der begeisterte Allroundsportler, der quer durch's Sportgemüsefeld auf der Suche nach Regeneration den Schläger schwingt, das Board anschnallt oder das MTB sattelt.

In Szombathely, wo Intersport in einem von der Raiffeisen-Leasing errichteten Fachmarktzentrum eingemietet ist, kann Bernhard Pilz auf die tatkräftige Unterstützung durch die Raiffeisen-Leasing setzen. „Wir haben mit dem Centerleiter Herrn Weingrill ein ausgezeichnetes Verhältnis. Die Raiffeisen-Leasing zeigt sehr große Offenheit und unterstützt uns bei lokalen Marketingaktionen, wie Nightshoppings oder unserer Centerzeitschrift.“ Der Rücklauf ist laut Herrn Pilz ausgezeichnet, die im Center verfügbaren Geschäftsflächen mittlerweile ausgebucht. Aufgrund des großen ungarischen Erfolgs, der sich in der Regionalleiterszene herumgespröchen hat, wird die Idee der gemeinsamen FMZ-Events inzwischen auch in heimischen Fachmarktzentren erfolgreich umgesetzt. „Wir haben sehr gute Arbeit in Szombathely geleistet“, ana-



Foto: Raiffeisen-Leasing/Karl Weingrill

lysiert Péter Csilléry, neben Pilz zweiter Geschäftsführer von Sport Pilz Ungarn. „Heute kennt uns in den Intersport-Städten jeder.“ Dafür waren allerdings der Aufbau eines Netzwerkes sowie umfangreiche Marketingmaßnahmen notwendig. „Wir drehen an vielen kleinen Schrauben, etwa als Mitveranstalter und Sponsor von Sportveranstaltungen. Im Geschäft arbeiten wir mit einem an den Markt angepassten Preisaufbau. Wir bieten einen größeren Anteil an Aktionsmarkenartikeln und Intersport-Markenartikeln. Mit freundlichen und kompetenten Mitarbeitern und einer guten Beratung arbeiten wir an der Steigerung unseres Images. Denn wir wollen uns nicht nur über unsere guten Preise profilieren, sondern vor allem mit Qualität, Kompetenz, Herz und Freundlichkeit punkten“, so Csilléry.

Entgegen aller Gesundheitsratschläge ist der Gesamtsportmarkt derzeit rückläufig. Der österreichische Sporthandel verbuchte 2011 einen Rückgang von 2 Prozent, der ungarische, wo der Umsatzschwerpunkt auf Ski- und Wassersport liegt, sogar von 10 Prozent. Dennoch konnte Intersport seine Marktanteile ausbauen. Der Standort Keszthely verbesserte sich um 23 Prozent, Szombathely um 6 Prozent. Mit ein Grund dafür sind sicherlich die verlängerten Öffnungszeiten von Montag bis Samstag 9 bis 20 Uhr sowie die Sonntagsöffnung, aber vor allem die lokalen Marketingmaßnahmen. Die tatkräftige Unterstützung von Raiffeisen-Leasing in diesem Bereich war jüngst der entscheidende Grund für eine Verlängerung des Mietvertrages in Szombathely bis 2020. „Wir haben zur Raiffeisengruppe sehr enge Kontakte. Raiffeisen ist unsere Hausbank in Gleisdorf. Mit der RAIKA Landesbank arbeiten wir als Konsortialpartner zusammen. Und auch in Szombathely haben wir die Zusammenarbeit mit Raiffeisen kürzlich intensiviert. Aufgrund der erheblichen Kursschwankungen zwischen Forint und EUR haben wir eine Währungskursicherungsvereinbarung abgeschlossen“, freut sich Pilz, der mit Raiffeisen nur Positives verbindet. ■

Intersport Österreich zählt als Gründungsmitglied zu den bis heute erfolgreichsten Organisationen der Intersport International Corporation. In Österreich lag der Umsatz 2011/12 von Sport Pilz bei 29,4 Mio EUR, in Ungarn wurden 4 Mio. EUR erwirtschaftet (bei der Vertragsverlängerung, v.l.n.r.: Susanne Ondricek, Karl Weingrill, Raiffeisen-Leasing, Bernhard Pilz und Peter Csilléry, Intersport.